

Trump enthüllt seine Agenda für eine zweite Amtszeit

Donald Trump war in Bezug auf seine Agenda für die zweite Amtszeit sehr zurückhaltend und zog es vor, wenn überhaupt über die bisherigen Leistungen seiner Regierung zu sprechen, wenn er sich dafür aussprach, warum ihn seine Wähler wiederwählen sollen. Fox News-Moderator Sean Hannity gab dem Präsidenten in Interviews im Juni und Juli zwei Gelegenheiten, sein Ziel für die zweite Amtszeit darzulegen. Bei seinem zweiten Ziel sagte Trump, er wolle das Coronavirus besiegen, die Wirtschaft wieder aufbauen, neue Handelsabkommen aushandeln und mehr Bundesrichter ernennen.

Die Liste fühlte sich im Vergleich zu einigen seiner Versprechen von 2016 immer noch nicht konkret an: eine Mauer bauen und Mexiko dafür zahlen lassen; NAFTA neu verhandeln; aus der TPP austreten; Obamacare aufheben und ersetzen; den Iran-Deal neu verhandeln und Steuern senken. In einem weiteren Interview mit Fox News am Mittwoch geriet Trump erneut ins Straucheln, als er gefragt wurde, was er im Falle einer Wiederwahl tun würde, und sagte: "Ich will dahin gehen, wo wir aufgehört haben, wir hatten die größte Wirtschaft in der Geschichte der Welt, wir waren besser als jedes andere Land, wir waren besser als je zuvor, wir hatten nie etwas Vergleichbares in diesem Land... Was ich tun will, ist, von diesem Punkt aus weiterzumachen und es dann noch besser zu machen.

Der Präsident macht sich anscheinend darüber lustig, dass die Wähler sich nicht über eine vage und unterentwickelte politische Agenda aufregen werden. Besonders während sein Gegner Joe Biden es schaffte, eine kohärente Botschaft über "Buy American" zu veröffentlichen, noch bevor Trump die von seiner Regierung vorgeschlagene "Buy American"-Verordnung unterzeichnen konnte. So machte Trump während eines Besuchs in einem Werk der Whirlpool Corporation in Ohio sechs Versprechen an amerikanische Arbeiter:

Den China-Virus zu besiegen: Wir greifen das Virus von allen Seiten an, und durch diese aggressive Strategie werden wir den Krieg gewinnen, und zwar schneller, als die Leute denken.

Den Wohlstand unseres Landes wiederherstellen: "Wir werden uns aus den gegenwärtigen Widrigkeiten dieses schrecklichen unsichtbaren Feindes erheben, und wir werden wohlhabender und widerstandsfähiger sein als je zuvor. Wir haben Dinge getan, von denen wir nie wussten, dass wir sie tun können. Wir bauen jetzt Fabriken. Sie werden sehen, was sehr bald mit der Zahl der Arbeitsplätze geschehen wird".

Amerika zur führenden medizinischen Produktion, Apotheke und Drogerie der Welt zu machen: "Die Vereinigten Staaten müssen lebenswichtige Geräte und Ausrüstungen sowie Arzneimittel für sich selbst produzieren. Wir können uns nicht auf China und andere Nationen auf der ganzen Welt verlassen, die uns eines Tages in einer Zeit der Not Produkte verweigern könnten".

Onshore-Arbeitsplätze in der verarbeitenden Industrie: "Wir werden Millionen neuer Arbeitsplätze in der verarbeitenden Industrie an Land schaffen, in vielen anderen kritischen Sektoren, die für unsere nationale Sicherheit und unseren Wohlstand lebenswichtig sind, von der Elektronik über Werkzeugmaschinen bis hin zur Schifffahrt, Luft- und Raumfahrt, Automobilen und natürlich Eisen und Stahl, und wir werden niemals Ihre Waschmaschinen

und Trockner vergessen, OK?

Bringen Sie Arbeitsplätze zurück: "Ich liebe es, Zölle zu erheben, weil sie unfaire Konkurrenten aus fremden Ländern dazu bringen, das zu tun, was Sie von ihnen wollen: Ausgleichszölle, neue Handelsabkommen, die auf dem Prinzip der Fairness und Gegenseitigkeit beruhen".

Die amerikanischen Arbeitnehmer an die erste Stelle setzen: "Sie werden immer an erster Stelle stehen, und ich weiß nicht, ob Sie gewerkschaftlich organisiert sind oder nicht, das ist mir egal, aber ich habe für die Gewerkschaften verdammt gute Arbeit geleistet. Alle Gewerkschaftsführer sind gegen mich, aber alle Arbeiter sind für mich.

Die Auslagerung von Arbeitsplätzen in der Fertigung und die Rückführung von Arbeitsplätzen in Fabriken sind ähnliche Punkte, die man wahrscheinlich zu einem einzigen zusammenfassen könnte, aber die sechs Versprechen sind sicherlich ein Anfang für die Wähler. Seine Botschaften hier wurden mit Taten untermauert. Kürzlich unterzeichnete er eine Anordnung, die Regierungsbehörden wie die Tennessee Valley Authority daran hindert, amerikanische Arbeiter durch ausländische Arbeitskräfte zu ersetzen. Er hat auch versprochen, das H-1B-Visaprogramm erheblich zu ändern, wie z.B. die Abschaffung des Lotteriesystems und die Beseitigung eines Schlupflochs, das es Unternehmen erlaubt, Amerikaner durch Ausländer zu ersetzen, wenn sie mehr als 60.000 Dollar im Jahr verdienen, was vermutlich amerikanische Arbeitnehmer schützen wird.

Es gibt noch mehr über Trump, über das vor der Wahl gesprochen werden muss. Das Versprechen, neue Richter zu ernennen, ist aufgrund der jüngsten enttäuschenden Serie von Verlusten am Obersten Gerichtshof für Konservative eine verlorene Botschaft. Der Wiederaufbau der Wirtschaft ist eine ausgemachte Sache, da die Gewinne der Trump-Regierung durch den wirtschaftlichen Stillstand dezimiert worden sind. Seine Rede in der Whirlpool-Fabrik war ein guter Anfang und ein Zeichen dafür, dass er im kommenden November beginnt, ernsthafter darüber nachzudenken, wie er seine Basis in der Nähe behalten kann.

[What's on the agenda?](#)